

Medienmitteilung vom 16. Mai 2018

7. Ausgabe des International Create Challenge (ICC) Hackathons – künstliche Intelligenz im Dienst der Gesundheit

Im Rahmen ihres Anfang 2018 angekündigten und eingeführten Open-Innovation-Programms organisiert die Groupe Mutuel die 7. Ausgabe des International Create Challenge (ICC) Hackathons mit. Das diesjährige Thema: «AI for Health and Insurance», mit dem Ziel, neue Projekte im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) für die Gesundheit zu schaffen.

Die vom Forschungsinstitut Idiap in Martigny (VS) ins Leben gerufene International Create Challenge prämiert seit 2012 Projekte, in denen künstliche Intelligenz zur Anwendung kommt. So sind in früheren Ausgaben Start-ups wie Biowatch, Eyeware und Recapp entstanden. Dieses Jahr wird die Challenge um eine Herausforderung in Verbindung mit der Gesundheit ergänzt.

Künstliche Intelligenz wird, wie man weiss, einen der wichtigsten Faktoren für den Fortschritt im Gesundheitssektor darstellen, insbesondere für alles, was Prognose, Prävention und Begleitung des Patienten auf seinem Behandlungsweg betrifft. Sie wird zu einer deutlichen Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Gesundheitssystems beitragen.

Die International Create Challenge ist ein Hackathon, der Forscher und Ingenieure herausfordert, Ideen in funktionsfähige Prototypen weiterzuentwickeln. Drei Wochen lang – genügend Zeit, um konkrete Ergebnisse zu erzielen – steht der ICC Hackathon Forschern im Bereich der künstlichen Intelligenz aus aller Welt offen.

Die Groupe Mutuel wird die Projektleiter mit ihrem Know-how im Gesundheitsbereich in der Schweiz unterstützen und dem Gewinner der «Health Tech Innovators Award»-Challenge einen Preis von bis zu CHF 15'000.– zusätzlich zum bestehenden Preis überreichen.

Bei Bedarf können Projekte, die aus dem ICC-Hackathon hervorgehen, der neuen Beschleunigungs-Plattform InnoPeaks der Groupe Mutuel (<https://innopeaks.ch>) beitreten.

Im Hinblick auf die Organisation der Challenge hat die Groupe Mutuel das Unternehmen Fusion beauftragt, um dessen einschlägiges Know-how zu nutzen und maximale Sichtbarkeit und Ergebnisse zu erzielen.

Bewerber haben bis zum 28. Mai 2018 Zeit, sich zu melden. In der dafür gegründeten Gruppe auf LinkedIn finden sie dann ergänzende Kompetenzen. Sie können sich für die Challenge Gesundheit, die traditionelle Challenge oder beide bewerben.

Die Teams werden am 28. August in Martigny zur Entwicklung ihrer Projekte empfangen, welche am 18. September vorgestellt und bewertet werden.

Die Anmeldungen erfolgen auf der Website der International Create Challenge:
<http://createchallenge.org>

Weitere Details zur Challenge «AI for Health and Insurance» der Groupe Mutuel finden Sie auf:
<http://createchallenge.org/healthtech>

Kontaktpersonen

- Nicolas Loeillot, Chief Innovation Officer: +41 79 738 80 96 nloeillot@groupemutuel.ch
- Christian Feldhausen, Kommunikation Groupe Mutuel: +41 79 505 90 73 cfeldhausen@groupemutuel.ch

Über die Groupe Mutuel

In der obligatorischen Krankenpflegeversicherung zählt die Groupe Mutuel 1,075 Millionen Versicherte. Insgesamt vertrauen rund 1,4 Millionen Einzelkunden sowie 22'000 Unternehmenskunden der Groupe Mutuel. Der Gesamtumsatz überschreitet 5,6 Milliarden Franken.

Neben der Grundversicherung KVG und den Zusatzversicherungen VVG können die Kunden aus einer umfassenden Palette von Lebensversicherungen zur Absicherung und privaten Vorsorge sowie Vermögensversicherungen (Rechtsschutz, Privathaftpflicht und Hausrat) wählen.

Für Unternehmen bieten die Groupe-Mutuel-Mitgliedsversicherer das Krankentaggeld nach KVG und VVG an sowie die Unfallversicherung gemäss UVG. Ausserdem haben zwei berufliche Vorsorgestiftungen der Groupe Mutuel ihre Verwaltung anvertraut: die Groupe Mutuel Vorsorge und die Walliser Vorsorge.

Über Idiap

Idiap ist eine nicht gewinnorientierte Forschungsstiftung, die von der Schweizerischen Eidgenossenschaft als Teil des strategischen Bereichs der eidgenössischen technischen Hochschulen anerkannt ist. Ihre drei Grundpfeiler sind Forschung, Ausbildung und Technologietransfer im Bereich der Künstlichen Intelligenz für die Gesellschaft.

Die Stiftung arbeitet eng mit Google und anderen Web-Riesen zusammen. Ihre Arbeiten haben insbesondere zum Aufbau von PyTorch, einem bekannten, von Facebook verwendeten Konzept für Deep Learning, beigetragen.

Mit ihrer fundierten Erfahrung im Technologietransfer positioniert sich Idiap als ein ausgezeichneter Inkubator von Unternehmen, wie beispielsweise Keylemon, Klewel, Biowatch oder Eyeware.

Über Fusion

Als erste Innovationsplattform aus der Schweiz bietet Fusion ein Innovationsförderprogramm für Behörden und Unternehmen aus der ganzen Welt an.

Fusion stellt einen gut strukturierten Rahmen, eine internationale Community aus Experten und Mentoren sowie den Zugang zu erstklassigen Instrumenten für die unternehmerische Führung zur Verfügung.

Seit 2015 hat Fusion 50 Unternehmen – Fintech, Insurtech, PropTech, Payment, Smart City und Digital Health – als Inkubator betreut. So hat sich ein grosses Team gebildet, das mit Internet-Pionierunternehmen und *Blue Chips* zusammengearbeitet hat. Wir wissen um die Bedeutung der Digitalisierung.

Überdies bietet Fusion, in Partnerschaft mit führenden Unternehmens- und strategischen Investoren, Programme für die Beschleunigung, Inkubation und Gründung von Unternehmen an. Ziel dieser Programme ist es, neue Möglichkeiten für Wachstum und bahnbrechende Neuerungen zu eröffnen.